

21.07.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, bis jetzt seid ihr immer dem gefolgt, was andere euch gesagt haben. Nun gibt euch der Vater das Wissen direkt und macht euch genauso wissensvoll wie Er selbst ist.
- Frage:** Was sind die Zeichen derjenigen, die gute Bemühungen machen und wie lautet das Lob ihrer Stufe?
- Antwort:** Die Kinder, die sich akkurat bemühen, folgen in allem der Mutter und dem Vater. Sie haben Barmherzigkeit für/kümmern sich um ihr eigenes Leben und sind vorsichtig. Sie nehmen sich auf jeden Fall immer Zeit, um in Erinnerung an Baba zu sitzen. Ihre Bewusstseinsstufe wird als unerschütterlich, unverrückbar und stabil erinnert. Sie werden „Mahavirs“ genannt.
- Lied:** Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr!

Om Shanti. Auf dem Anbetungsweg singt man einfach nur Lieder. Ihr Kinder versteht jetzt, dass ihr auf dem Anbetungsweg auch Loblieder auf den Unschuldigen Herrn gesungen habt und dass genau dieser Unschuldige Herr jetzt persönlich vor euch ist. Die Bezeichnung „Unschuldiger Herr“ gehört zum Weg der Anbetung, während der Name „Shiv Baba“ zum Weg dieses Wissens gehört. Ihr versteht, dass der Vater gemäß des ewig vorbestimmten Dramaplanes im Übergangszeitalter kommen muss, um uns zu Bemühungen zu inspirieren. In jedem Kreislauf hat Er das getan. Außerdem klärt Er euch darüber auf, wie lange ihr Anbetung verrichtet habt. Wer von Anfang an Anbetung verrichtet hat, wird hierherkommen, das Wissen aufnehmen und ein Mitglied der Sonnendynastie werden. Im Goldenen Zeitalter existieren nicht nur Lakshmi und Narayan sondern auch deren Dynastie, die Gemeinschaft der Gottheiten – der Gottheitenclan. In Bharat existierte der Gottheitenclan und jetzt existiert der gottlose Clan. Dies ist das Übergangszeitalter. Für euch geht es jetzt wieder darum, vom gottlosen Clan in den Gottheitenclan zu gehen. Dies ist definitiv derselbe Mahabharat-Krieg, an den man sich erinnert hat; nur dass man in der Gita anstatt Shivas Namen Krishnas Namen eingesetzt hat. Durch diese Verfälschung wurden alle anderen Schriften ebenfalls verfälscht. Die Gita ist die Hauptschrift. Es gibt so viele Pathshalas und Bhavans, um die Gita zu studieren. Eine Gita Pathshala ist ein Ort, an dem das Wissen der Gita vermittelt wird. Jene, die die Gita gesprochen haben, sind nicht mehr da, aber das Lob auf die (Gottheiten), die lebten, gibt es noch. Kinder, der Vater erklärt euch jeden Tag mit sehr viel Liebe. Ihr Kinder wisst, dass Baba der Ozean der Liebe ist. Er lehrt jeden mit sehr viel Liebe. Baba wird niemals ärgerlich. Er erklärt jedem mit Liebe: Kinder, ihr wart satopradhan und wurdet dann immer wiedergeboren. Er sagt euch Bewohnern Bharats, dass ihr ursprünglich zum Gottheitendharma gehört habt. Wer würde wohl zuerst

kommen, um das Erbe zu beanspruchen? Es werden doch diejenigen sein, die es auch im letzten Kreislauf getan haben. Sie sagen: „Baba, Du bist unsere einzige Unterstützung.“ Nur im Übergangszeitalter vergibt euch der Vater. Ihr wisst, dass Ravans Königreich und Ramas Königreich hier auf der Erde existieren. Jetzt herrscht Ravans Königreich und deshalb wollen die Menschen Ramas Königreich. Wenn ihr von Shiv Baba sprecht, geht euer Intellekt zum Unkörperlichen. Er ist der Unkörperliche, an den ihr euch erinnert. Es sind Seelen, die nach dem Vater rufen, aber es ist nicht so, dass Gott darauf wartet, die Rufe der Seelen zu hören. Der Vater sagt: Gemäß dem Dramaplan betrete Ich einen Körper, um die Unreinen zu läutern. Ich komme aber nicht, weil Ich euren Ruf erhöhe. Ich muss kommen, wenn die Anbetung zu Ende geht. Diese Dinge gilt es zu verstehen. Kinder, ab einem bestimmten Zeitpunkt beginnt ihr, nach Mir zu rufen. Wann Ich komme, steht nirgendwo geschrieben. Man hat dem Kreislauf eine falsche Dauer zugeschrieben. In jedem Zuhause sollte dieses Bild hängen, damit sie es täglich anschauen und sich daran erinnern können, dass dies Shiv Baba, dies Dada und dies die Erbschaft symbolisiert. Der Vater sagt: Kinder, damit ihr satopradhan werdet, erinnert euch an Mich und die Legierung wird entfernt. Nur der Vater erklärt diese Methode. Dieser Vater (Brahma) sagt: „Ich bemühe mich ebenfalls. Kinder, warnt euch gegenseitig und macht Fortschritte.“ Die Erklärung, die in den Bildern enthalten ist, ist sehr gut. Shiv Baba führt die Gründung durch Brahma aus.

Der große Mahabharat-Krieg steht unmittelbar bevor. All die unzähligen Religionen werden durch ihn enden. Dafür braucht es gewiss einen Krieg. Ihr Kinder solltet diese Dinge nicht vergessen. Das Eisene Zeitalter ist jetzt am Tiefpunkt der Hölle angekommen. Es gibt unzählbar viele Menschen und deshalb muss der Umbruch auf jeden Fall stattfinden. Im Goldenen Zeitalter wird es nur ein Dharma geben. Dort werden die leben, die den gesamten Kreislauf der 84 Leben durchlaufen haben. Das ist ganz einfach/klar, aber alle anderen Religionen werden gewiss untergehen. Die Gründung des einen Dharmas findet tatsächlich jetzt statt. Der Spender der Erlösung für alle Seelen ist der Vater. Ihr Kinder erhaltet die Erbschaft vom Vater. Kinder, ihr wisst, dass ihr jetzt für eure zukünftigen 21 Leben studiert. Gott spricht: Ich unterrichte euch und mache euch für 21 Leben zu den Meistern des Himmels. Die Sonnen- und Monddynastie-Gemeinschaften werden in der Tat jetzt gegründet. Alle werden gemäß ihren Bemühungen einen Status beanspruchen. Shiv Baba sagt: Folgt der Mutter und dem Vater! Ihr könnt sie und das Paradies (Vaikunth) in der Subtilen Region sehen. Euch selbst seht ihr dort ebenfalls. Auch ihr werdet Kaiser und Kaiserinnen und ihr habt auch Visionen von Vaikunth. Man glaubt, dass Bharat tatsächlich Vaikunth war. Zu jener Zeit war es das Land Krishnas, wohingegen es heute das Land Kans, des Teufels, ist. Morgen wird es Krishnas Land sein. Die Nacht muss sich in den Tag verwandeln. Für einen halben Kreislauf gibt es den unbegrenzten Tag und danach für einen halben Kreislauf die unbegrenzte Nacht. Die Menschen irren weiter in der Dunkelheit umher. Die Nacht Brahmas ist auch die Nacht von euch Brahmanen. Ihr Brahmanen werdet dann

Gottheiten. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Brahmanen mehr, nur Gottheiten. Euch ist bewusst, dass Bharat das Land der reinen Könige war (Rajasthan) und dass es danach das Land der unreinen Könige wurde. Bharat ist immer das Land der Könige gewesen. Königreiche hat es hier die ganze Zeit über gegeben. Die Anhänger der anderen Religionen besitzen nicht von Anfang an ein Königreich. Nur Gott errichtet dieses Königreich. Nur Gott kommt und lehrt euch Raja Yoga. Er ist der unkörperliche Ozean des Wissens und des Glücks. Ihr wisst, dass ihr von Baba die Erbschaft erhaltet. Zweifellos benötigt ihr noch Zeit für eure Bemühungen, aber je intensiver ihr euch bemüht, desto besser könnt ihr anderen den Weg zeigen. Der Vater sagt: erinnert euch an Mich und ihr werdet rein von unrein, ihr werdet die Meister der reinen Welt. Es ist so einfach! Wenn leibliche Eltern das Wissen haben, sollten sie ihre Kinder sich ebenbürtig machen. Wenn Eltern ein wahres Einkommen verdienen, sollten sie auch ihre Kinder dazu inspirieren. Einige Kinder sind sehr gut und sagen: „Ich werde dieses spirituelle Studium aufnehmen und diese Botschaft in jedes Zuhause bringen.“ Der Vater sagt: Ich bin der Botschafter. Ich gebe jedem die Botschaft: Kehrt heim! Die Gründer anderer Religionen kommen und gründen lediglich ihre Religion. Ich gebe allen die Botschaft, dass ihr sehr bald nach Hause zurückkehren müsst. Diese Welt ist es nicht länger wert, darin zu leben. erinnert euch an Mich und ihr werdet rein. Ihr seid rein gewesen und dann hat Ravan euch unrein gemacht. Ich bin jetzt hier, um euch wieder einmal zu läutern. Bald werden all diese Bomben zum Einsatz kommen und jeder wird begreifen, dass dies der Mahabharat Krieg ist. Gott wird mit Sicherheit ebenfalls anwesend sein. Die Menschen glauben jedoch, dass Shri Krishna der Gott der Gita sei. Es gibt so viel Verwirrung! Gäbe es sie nicht, welche Notwendigkeit gäbe es dann für Gottes Kommen? Der Pfad der Anbetung wird „Irrgarten“ genannt. Der Vater sagt: Indem ihr euch an Mich erinnert, werdet ihr aufhören, Fehler zu machen. Früher wart ihr körperbewusst. Jetzt seht ihr euch als Seelen. Nur der Vater warnt euch: Kinder, werdet seelenbewusst! Hier sitzt ihr persönlich vor dem Vater. In den Centern erklären die Schwestern, was Shiv Baba sagt, aber hier in Madhuban sagt euch der Vater direkt: Ich sitze hier und spreche zu euch Seelen. Ihr Kinder wisst, dass Baba euch durch Brahma unterrichtet. Dies ist ein wohlütiges Treffen. Der Vater sagt: erinnert euch immer nur an Mich allein! Es geht darum, unsere Erbschaft des Himmels von Baba anzutreten. erinnert euch an Mich, euren Vater und an den Himmel. Begeht keine Sünden mehr. Wenn ihr irgendwelche falschen Handlungen ausführt, werden sie hundertfache Konsequenzen haben. Maya veranlasst euch dazu, Sünden zu begehen. Ihr müsst sie besiegen. Deshalb gibt es die Geschichte von Hanuman, dem Mahavir (dem tapferen Krieger) Ihr seid Hanuman, Mahavirs. Ihr gehört jetzt zu Baba. Maya kann euch nicht besiegen. Indem ihr euch an Baba erinnert, werdet ihr die satopradhanen Überwinder lasterhafter Handlungen. Wenn nicht, ruiniert ihr euren Status. Die Kinder, die sich intensiv bemühen, haben Barmherzigkeit/tragen Sorge für ihr Leben.

Ganz gleich was passiert – sie bleiben auf der Pilgerreise der Erinnerung;

unerschütterlich und gefestigt. Die Transformation muss stattfinden. Jedermanns Angehörige, Gurus usw. werden allesamt enden. Der Satguru sagt: Ihr seid Seelen und Ich werde euch mit Mir nach Hause zurücknehmen. Die Menschen befinden sich in absoluter Dunkelheit. Ihr wisst, dass Shiv Baba uns mit sich nach Hause nimmt. Die Menschen sagen: „Der Tod hat diesen oder jenen verschlungen.“ Ich hingegen führe euch ins Land des Friedens. Eine Seele verlässt einen Körper und geht. Es ist nicht der Tod, der die Seele holt. Die Seele muss gehen und einen anderen Körper annehmen. Baba sagt: Ich selbst bin gekommen, um euch nach Hause zu holen. Bin Ich etwa gekommen, um euch zu töten? Nein! Ihr müsst jetzt eure alten Körper ablegen. Ihr seid Seelen und für euch geht es darum, wieder satopradhan zu werden. Sogar die Elemente sind jetzt tamopradhan und dementsprechend sind auch eure Körper unrein. In der neuen Welt werden eure Körper wunderschön sein, weil sie aus satopradhanen Elementen bestehen. Der Vater sagt: Ich gründe erneut das Dharma der Gottheiten des Goldenen Zeitalters. Ihr seid diejenigen, die 84 Leben auf der Erde verbracht haben. Ihr habt euer ursprüngliches Dharma vergessen. Andere Menschen vergessen ihre Religion nicht. Euch ist jetzt bewusst, wie ihr, die ihr zum ursprünglichen Gottheiten-Dharma gehört habt, jetzt so tief gefallen seid! Der Vater sitzt jetzt hier und erklärt euch wie in jedem Kreislauf und ihr vermittelt es dann anderen. Der Kreislauf der 84 Leben geht nun zu Ende und der Umbruch steht unmittelbar bevor. Macht euch selbst würdig, Meister des Himmels zu werden. Ihr werdet das durch die Erinnerung an Shiv Baba. Wacht früh am Morgen auf und erinnert euch an Baba: „Baba, es ist ein Wunder, wie Du kommst und persönlich sprichst!“ Alles, was andere uns erzählt haben, gehört zum Weg der Anbetung. Wir sind Seelen und wir haben jetzt Dich, unseren Vater, gefunden. Wenn Seelen ihren Vater gefunden haben, kommen sie, um Ihn mit dieser Liebe zu treffen. Kinder begegnen ihrem Vater mit sehr viel Liebe. Er ist hier in inkognito Form. Darum sagt Shiv Baba immer wieder: Wenn ihr Brahma trifft, dann erinnert euch dabei an Mich. Die Menschen verstehen nichts. Aber auch unter euch gibt es einige, die Mich erkennen, zu Mir gehören und Mich dann wieder vergessen. Sie werden wieder körperbewusst. Sie versprechen zwar: „Baba, jetzt gehöre ich zu Dir.“ Ob sie nun männliche oder weibliche Körper haben – es sind die Seelen, die sprechen. Wenn sie einen Körper haben, benutzen sie die Ausdrücke „männlich“ oder „weiblich“ und sagen: „Baba, ich gehöre jetzt zu Dir. Ich werde meine volle Erbschaft von Dir in Anspruch nehmen. Ich will mich immerzu an Dich erinnern.“ Der Rost auf den Seelen kann nur durch die Erinnerung an Shiv Baba entfernt werden und nur dadurch kann man satopradhan von tamopradhan werden. Im Goldenen Zeitalter erhaltet ihr ein unerschütterliches und starkes Königreich und ihr erfahrt 21 Leben lang Glück, Frieden und Wohlstand. Der Vater, der Schöpfer des Himmels, wird euch auf jeden Fall Sein Erbe geben. In einem Lied heißt es: „Wir wollten unbedingt den Höchsten Vater finden, die Höchste Seele, die jenseits im Brahmelement lebt.“ Der Höchste Vater kommt nur einmal hierher. Das sind auch Zusammenhänge, die man verstehen sollte. Einige begreifen jedoch gar nichts. Später, wenn der große Krieg stattfindet, werden ihnen die Augen geöffnet. In der Tat ist dieses Wissen das Opferfeuer,

das erschaffen wurde. Es handelt sich auch um einen Krieg. Niemand kennt dieses Opferfeuer. Rudras Opferfeuer des Wissens wurde für die Transformation erschaffen. Die Menschen entzünden Opferfeuer, um Kriege und Katastrophen abzuwenden und Frieden zu schaffen. Dieses Opferfeuer des Wissens wird jetzt wieder entzündet. Die Menschen wissen nicht, was nach der Transformation kommt. Ihr Kinder kennt jetzt den Anfang, die Mitte und das Ende der ganzen Welt. Ihr kennt jedermanns unbegrenzte Lebensgeschichte. Niemand sonst kann behaupten: „Wir können euch die Lebensgeschichte des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, erzählen.“ Alle rufen nach Gott und erinnern sich immer wieder an Ihn. Sie sagen: „Gott hat uns dieses Kind geschenkt.“ und behaupten, dass Er alles Mögliche getan habe. Manche verstehen, dass (wenn das Kind stirbt) Er sich nur wiederholt hat, was Ihm gehörte. Es gibt manche Menschen, die diese Art Verständnis haben. Es gibt viele Arten von Menschen. Ihr habt jetzt den Vater gefunden. Erinnert euch deswegen ausschließlich an Ihn! Durch diese Erinnerung verdient ihr ein Einkommen und werdet Meister im Lande Vishnus. Jetzt kennt ihr den gesamten Kreislauf; vom Goldenen Zeitalter bis zum Ende des Eisernen Zeitalters. Alles ist in eurem Intellekt, genauso wie es im Intellekt des Vaters ist. Deswegen wird Er als „der Wissensozean“ bezeichnet, „der Wissensvolle“. Ihr beansprucht jetzt eure Erbschaft von Ihm.

Kinder, bleibt unerschütterlich und stabil. Es sollte nicht so sein, dass Maya kommt und euch immer wieder erschüttert. Werdet keine Mimosen. Ohne die Erinnerung an den Vater verwelkt ihr. Ihr bemüht euch um Erinnerung, die spirituelle Verbindung mit dem Vater. Bald werdet ihr erkennen, dass eure Bemühungen zum Abschluss gekommen sind und nun das Ende gekommen ist. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Beschäftigt euch mit dem spirituellen Studium und verdient ein wahres Einkommen. Inspiriert auch andere dazu. Gebt allen die Botschaft, nach Hause zurückzukehren. Führt nun keine lasterhaften Handlungen mehr aus.

2. Wacht früh am Morgen auf und erinnert euch mit ganz viel Liebe an den Vater. Werdet wegen banaler Dinge keine Mimosen. Macht eure Stufe unerschütterlich und fest.

**Segen:** Erweckt euer Glück mit dem Licht und der Kraft dieses Wissens und verkörpert beständigen Erfolg. Die Kinder, die sich im Wissen um Anfang, Verlauf und Ende mit dem Licht und der Kraft dieses Wissens bemühen, erlangen gewiss Erfolg. Erfolg ist auch ein Zeichen von Glück. Wissensvoll

zu werden, ist das Mittel, euer Glück zu erwecken. Es genügt nicht, den Schöpfer und die Schöpfung zu kennen, weil wissensvoll bedeutet, dieses Wissen in jedem Gedanken, jedem Wort und jeder Tat zu verkörpern. Dann werdet ihr eine Verkörperung von Erfolg. Wenn ihr keinen Erfolg sehen könnt, selbst wenn ihr die richtigen Bemühungen macht, gilt es zu verstehen, dass ihr nicht versagt habt, sondern es ein Mittel für euch war, reifer und stärker zu werden.

**Slogan:** Seid losgelöst während ihr eure Handlungsorgane arbeiten lasst und ihr werdet leicht eure Karmateet-Stufe erfahren können.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyakt-Signal: Bleibt in der Vulkan-Stufe und erfahrt kraftvolle Erinnerung.**

Wenn ihr im Yoga sitzt, solltet ihr die Kraft haben, alles innerhalb einer Sekunde zu verschmelzen. Alle Gedanken an Dienst sollten untertauchen. Ihr solltet solche Kraft haben, dass ihr, sobald ihr sagt: „Stopp“, ihr wirklich einen Schlusspunkt setzen könnt. Ihr solltet eine kraftvolle, keine schwache Bremse einsetzen. Wenn ihr dafür länger als eine Sekunde braucht, heißt das, dass eure Kraft des Verschmelzens schwach ist.